

	<p>Objekt: Ernst Thälmann</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Wernigeröder Künstlerkolonie, Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 2221</p>
--	---

Beschreibung

Ernst Thälmann wurde 1886 in Altona geboren und ist 1944 im KZ Buchenwald umgekommen. Er war in der Weimarer Republik von 1924 bis 1933 Mitglied des Reichstages sowie von 1925 bis 1933 Vorsitzender der Kommunistischen Partei Deutschlands. Im Jahr 1933 wurde er von der Gestapo verhaftet und nach 11 jähriger Isolationshaft 1944 im KZ Buchenwald erschossen.

Paul Betyna hat ihn porträtiert. Dargestellt ist Ernst Thälmann im Viertelprofil mit Oberkörper. Er trägt einen Anzug mit Hemd und Schlips und eine Schirmmütze, die für ihn typisch war. Das Bild ist unten rechts signiert und ungerahmt. Die linke untere Ecke löst sich ab. In der unteren rechten Ecke löst sich Farbe ab.

Paul Betyna wurde 1887 in Bromberg (bei Berlin) geboren und verstarb 1967 in Wernigerode. Er absolvierte ein Studium an der Pariser Akademie und in Berlin, wo er bis 1943 auch tätig war. Durch die Ausbombung verschlug es ihn nach Wernigerode. Er war freischaffender Künstler und Landschaftsmaler.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Holzfaserplatte
Maße: B: 57,5 cm H: 70 cm

Ereignisse

Gemalt wann
wer Paul Betyna (1886-1967)
wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Ernst Thälmann (1886-1944)

wo

Schlagworte

- 2. Weltkrieg
- Gemälde
- Hervorragende Persönlichkeit
- Porträt